

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

27. - 30. September 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

SEPT

27. Abtopirat und die Tame,
 lyff Collegia gehalten. Es ist
 laut und gestern angewesen
 Walter garten.

28. Gott lob! so nützlich ich auch die,
 in Hofe und meine Arbeit.
 Das Walter ist ab im Liebling.
 Der H. Dr. Crapp reist gerade
 um 12. Uhr nach Magdeburg ab.

29. Laut am Michaelis Tag meine
 Dienstätigkeit Arbeit und auch
 unsern zu unterhalten gewünscht.
 Der H. Rektor Franke, welcher in
 der Disziplin für die H. Päd. Bra,
 digne Joh. Franc. Fleyschmann muß,
 wünschte mich noch der Kopf.

30. Vormittag beim Examen garten
 Nachmittag die Hindostanische
 Correctur besorgt und die Ma.

EMBR

48

labarische Collegia abgemacht.
Das Wetter ist etwas kühler
und freundlich. Dem mein
Gott und lieber Vater, dieser
Monat ist nun auch überstanden
Ich fortzuleben dank für dein
Aufsicht. Es sei dir gefallen mich
noch das Jahr erleben zu lassen.
Dank und ehre dir ist, besser
wird es nicht. Ich sieh an mich
vollkommenes Gutz. Maria der
armen Väter bald einen frohlich
Ausgang aus dem Jenseits
brauchen Liebe und mich
in Gnad zu dir in die selige
Ruhe deiner Kinder im Jesu
Christi nicht lösende willen
Amen!